ters einen Schmerzen empfinden, der sich von dem innern Becken bis an denjenigen Ort er= strecket, welcher der Venusberg genennet wird.

Aus eben den Verbindungen der Gebährmut= ter mit andren Theilen kann man auch die Ur= fache erkennen, warum ofters die Schwangern, Schmerzen in den Lenden, und andren Orten empfinden; auch warum sie oft verstopfet sind; oder warum andere gegen die letzte Zeit ihrer Schwangerschaft wenig, oder gar keinen Urin lassen können; oder gar um ihn beständig zu lassen angetrieben werden.

Das zwente Capitel.

Von der Gebährmutter, welche die Frucht in sich halt, wie auch von der Frucht selbst, und ihren Theilen.

bgleich die Gebährmutter dassenige Werk= zeug und der eigentliche Theil ist, in wel= chem so wohl der Saame empfangen, behalten, die Frucht gebildet, getragen, ernähret, als auch aus welchem solche endlich zur Welt gebohren wird (daher er auch den Namen Gebähr= mutter erhalten hat); so sind doch noch andre Theile vorhanden, als die Muttertrompeten, und die Enerstöcke, welche an der Gebährmut= ter hangen, und in welchen auch die Frucht unglüklicher Weise kann aufbehalten werden.

2308